

Vorlage für den Begleitausschuss EFRE/ESF+/JTF 2021 – 2027 zum Beschluss der Auswahlkriterien

Allgemeine Informationen (nicht Gegenstand des Beschlusses)

Förderprogramm	Ressourceneffizienz Sachsen-Anhalt
Fonds	Just Transition Fund (JTF)
Finanzplanebene	15.01.2.
Richtlinienverantwortliches Ressort/Fachreferat	Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, Referat 36
Spezifisches Ziel	JS08.1.: Regionen und Menschen in die Lage versetzen, die sozialen, beschäftigungsspezifischen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu den energie- und klimapolitischen Vorgaben der Union für 2030 und des Übergangs der Union zu einer klimaneutralen Wirtschaft bis 2050 unter Zugrundelegung des Übereinkommens von Paris zu bewältigen.
Beitrag zur Erreichung des spezifischen Zieles (Förderziel dieses Programmes)	Die Reduktion des Ressourcenverbrauches führt gleichzeitig zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und fördert den nachhaltigen Umgang endlicher Stoffe und Güter. Im Rahmen dieses Förderprogramms sollen Projekte und Maßnahmen in der sachsen-anhaltischen Kohleregion unterstützt werden, die einen Beitrag zur Steigerung der Ressourceneffizienz (ausgenommen Energieeffizienz) leisten. Der effiziente Umgang mit Ressourcen gewinnt als Basis wirtschaftlichen Handelns zunehmend an Bedeutung und bietet gleichzeitig einen zukunftssichernden Wettbewerbsvorteil international konkurrierender Unternehmen. Innovationen auf dem Gebiet der Ressourceneffizienz ermöglichen die Erschließung und Etablierung zukünftiger Geschäftsfelder.
Fördergegenstand	Gefördert werden [<i>investive und nichtinvestive</i>] Maßnahmen und Projekte zur Einsparung von treibhauswirksamen Gasen durch Senkung des Ressourcenverbrauches oder der innovativen Rückgewinnung von Wertstoffen und Rückführung in den Wirtschaftskreislauf. Dies können zum Beispiel sein: - Investitionen in die Förderung der Kreislaufwirtschaft, unter anderem durch Abfallvermeidung, -reduzierung, Ressourceneffizienz, Wiederverwendung, Reparatur und Recycling z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung von Projekten zur Produktentwicklung/-gestaltung unter dem Blickwinkel der Langlebigkeit durch Wiederverwendung und Reparatur sowie Recyclingfähigkeit von Produkten

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung innovativer, abfallvermeidender Produktionsprozesse, z.B. durch Substitution bedenklicher Chemikalien oder Entwicklung von Technologien und deren Marktplatzierung zum stärkeren rohstofflichen Kunststoffrecycling ○ Entwicklung und Installation von Anlagentechnologien, um die bestehenden Abfallströme besser und selektiver zu recyceln oder rechtzeitig geeignete Verfahren für künftig vermehrt anfallende Abfallströme zu entwickeln (z.B. Carbon- oder Glasfaserkunststoff-Materialien) ○ Förderung von Projekten zur Stärkung eines Marktes für Sekundärrohstoffe und Schaffung regionaler Wertschöpfungskreisläufe
Bewilligende Stelle	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Art des Projektauswahlverfahrens	Antragsverfahren Die Fördervoraussetzungen sind in den Richtlinien/Fördergrundsätzen festgelegt.
Antragsberechtigte/Begünstigte	KMU auch in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen (z.B. andere KMU, Universitäten / Hochschulen) Voraussetzung ist der Betriebsstandort der antragstellenden KMU in der Kohleregion Sachsen-Anhalts (Burgendlandkreis, kreisfreie Stadt Halle, Landkreis Mansfeld Südharz, Landkreis Anhalt-Bitterfeld oder Saalekreis).

Auswahlkriterien

Beschluss des Begleitausschusses vom 13.12.2022:

Auswahlkriterien	<p>Hinweis: Bei „Nein“ 0 Punkte erfüllt der Bewerber die Kriterien nicht und scheidet somit aus.</p> <p>1. Eignung des Antragstellers</p> <p>Besitzt der Antragsteller die für die Projektumsetzung erforderlichen Ressourcen (Personal, technische und räumliche Ausstattung) bzw. wird die dafür erforderliche Ressource geschaffen (z.B. durch Förderung von Personal bzw. Geräten)?</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ nein (0 Punkte) ○ ja (2 Punkte) ○ in besonderen Maße (4 Punkte)
-------------------------	--

	<p>2. Qualität des Projektkonzeptes</p> <p>2.1 Ist die Analyse der gegebenen sowie der zu erwartenden Projektergebnisse plausibel?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> nicht plausibel (0 Punkte) <input type="radio"/> überwiegend plausibel (2 Punkte) <input type="radio"/> plausibel (4 Punkte) <p>2.2 In welchem Umkreis sind positive Auswirkungen ersichtlich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> keine Auswirkung (0 Punkte) <input type="radio"/> regional (2 Punkte) <input type="radio"/> in ganz Sachsen-Anhalt (4 Punkte) <p>2.3 Ist der Finanz- und Ablaufplan des Vorhabens plausibel?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> nicht plausibel (0 Punkte) <input type="radio"/> überwiegend plausibel (2 Punkte) <input type="radio"/> plausibel (4 Punkte) <p>3. Ressourceneffizienzpotential des Vorhabens</p> <p>Wie wird das Maß der technischen bzw. prozessualen oder organisatorischen Veränderung eingeschätzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ungenügend (0 Punkte) <input type="radio"/> ausreichend (1 Punkt) <input type="radio"/> befriedigend (2 Punkte) <input type="radio"/> gut (3 Punkte) <input type="radio"/> sehr gut (4 Punkte) <p>4. Klimaverträglichkeit</p> <p>NUR für Infrastrukturinvestitionen mit einer erwarteten Lebensdauer von mindestens 5 Jahren. Die Förderwürdigkeit setzt eine Klimaverträglichkeitsprüfung mit positivem Ergebnis voraus.</p>
<p>Bewertung der Auswahlkriterien</p>	<p>0 Punkte: Das Projekt erfüllt die Anforderungen nicht</p> <p>Bis 9 Punkte: Das Projekt erfüllt die Anforderungen im Wesentlichen</p> <p>Bis 14 Punkte: Das Projekt erfüllt die Anforderungen</p> <p>Bis 20 Punkte: Das Projekt erfüllt die Anforderungen in besonderem Maße</p>
<p>für die Auswahl zuständige Stelle/Gremium</p>	<p>Investitionsbank Sachsen-Anhalt</p>